

## Gelungener Jahresabschluss bei der Völkerballabteilung des TV Rees

Am vergangenen Freitag fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Völkerball-Abteilung des TV Rees statt. Mit 41 Gästen waren fast alle Spieler und Spielerinnen aller Altersgruppen vertreten - eine bunte Gruppe saß also beisammen.

Das vergangene Jahr war ein erfolgreiches und bot eine Vielzahl an Spielen in verschiedenen Wettkämpfen, z.B. die Westfalen- Meisterschaften, die Teilnahme am DTB-Pokal, Spaß- Wettkämpfe in Krefeld und Emden und natürlich nicht zu vergessen die vereis internen Spiele.

Das ganze Jahr über hatte Trainerin Heike Stader ein wachsames Auge über ihre Spieler und konnte und wollte gerne nun zum Ende des Jahres den Völkerballer des Jahres aus den jeweiligen Altersgruppen küren. Geachtet hat sie besonders auf Zuverlässigkeit, Ehrgeiz und Teamgeist. Nach ein paar lieben Worten und großer Spannung wurde zunächst Shania Eßer als Völkerballerin des Jahres in der Altersgruppe der Schüler gewählt. In der Altersgruppe der Jugend hat Gordon Schmitz es geschafft sich seinen eigenen Traum zu erfüllen und den Titel erreicht. Schließlich galt es eine Völkerballerin des Jahres bei den Frauen zu ehren – eine der leichtesten Entscheidungen in dieser Saison, denn Nicole Schmidt gelang es im Laufe des Jahres ganz regelmäßig nicht nur am Training in der eigenen Gruppe zu trainieren, sondern war auch gelegentlich bei Trainingsstunden für die Jugend dabei. Zudem übernahm sie die Leitung der Gruppen, wenn Heike Stader mal verhindert war. Ihr Ehrgeiz in den Spielen war herausragend und so darf sie zurecht den Titel „Völkerballerin des Jahres 2018“ tragen. Mit Stolz nahmen alle Preisträger ihre Siegetrophäen entgegen.

Nachdem sich alle am Schnitzelbuffet im Restaurant „Zur Linde“ gestärkt hatte, galt es noch die mitgebrachten „Greul- Geschenke“ an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Dazu wurden alle mitgebrachten Geschenke mit einer Nummer versehen und anschließend entschied das Los, wer welches Geschenk erhielt.

Dinge wie ein Cityroller, ein Riesen- Sparschwein, Dekoartikel, Spiele oder Kosmetik wechselten den Besitzer.

Für alle Teilnehmer war es ein sehr geselliger und unterhaltsamer Abend.

